

## **Logau, Friedrich von: 107. (1630)**

- 1 Ist ein Vormund für den Mund, werden Weiber nimmer mündig;
- 2 Wann nicht Mund und Grund versorgt, halten sie ihr Thun für sündig.

(Textopus: 107.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29692>)